

# Junge Party-Ritter erfolgreich

Kreative Gruppen und schöne Festwagen – Musik und Unterhaltung bis tief in die Nacht

**Umfzug, Musik und Aktionen:** Tausende haben am Montag das Kinderfest in Blaubeuren gefeiert – Schulen, Kindergärten und Vereine gestalteten den Umzug. Hinterher gab es Spiele, Unterhaltung und Musik bis tief in die Nacht.

EVA MENNER  
THOMAS SPANHEL

**BLAUBEUREN** ■ Beim Kinderfest alle zwei Jahre am letzten Montag vor den Ferien sind die Blaubeurer fast vollständig dabei. An die 60 Gruppen von Kindergärten, Schulen und Vereinen drängten am Montag zu Fuß, zu Pferd und auf überdachten Wagen ihre Bänke durch die Stadt. Am Ende wurden die jungen „Ü 3-Party-Ritter“ mit ihrem Wagen von der katholischen Kindergartenstufe St. Joseph zur kreativsten Gruppe gewählt. Ein paar Minuten, bevor mit einem Böllerabschuss der Umzug begann, hatte es leider zu regnen begonnen. Aber nach einer Viertelstunde war der Spuk schon wieder vorbei. Die Sonne trocknete die Teilnehmer, die Zuschauer klapperten Ihre Schirme zusammen.



Dicht gedrängt standen Blaubeurer und Besucher, um die kreativ gestalteten Festwagen und Umzugs-Gruppen beim Kinderfest zu bewundern. Im Bild ist der Wagen des Kindergartens Pappelau mit dem Motto „Unsere Traumberufe“.

FOTO: THOMAS SPANHEL

Burgbewohner in den Umzugswagen, Zirkusartisten, feierliche Handwerker vom Maler bis zum Bauarbeiter grüßten als Umzugsteilnehmer die Zuschauer am Straßenrand. Gärtnert, kleine Schäflein, Marienkäfer, bunte und schräge Vögel zo-

gen an den Schaukästen vorbei. Schüler der Blaupschule hatten sich das literarische Thema „Im Knopf und Lukas der Lokomotivführer“ vorgenommen, hatten eine richtige Lok mitgebracht und sangen von der „Insel mit zwei Bergen“. Die Kindergartenstufe in Gerhausen war als „junges Geist und freche Fröhlichkeit“ unterwegs. Geweitet von Kücken und hinkend humpelten die Schüler der 5b des Joseph-Hahn-Gymnasiums durch die Stadt, war ihr Thema doch tatsächlich das Blaubeurer Heimatfest angestimmt. „Städtchen mit Deiner so liebblauen Quelle, dich preist mein Liebesang. Fluren auf grüner Au scheniden das Tal der Blau.“

Die Musikkapelle aus Asch und Seßlen, vom Hochsträß und die Stadtkapelle samt Spielmannszug waren voll im Einsatz, ließen sie doch beim Umzug mit und bestritten anschließend ab-

Kaum war der Umzug vorbei drängte sich das Volk direkt in Schuhfach, wo gefeiert wurde und jeder sich ein Plätzchen sichern wollte. Ein alter Blaubeurer erinnerte sich wohntichtig an längere Zeiten: „Du hast man im Klosterhof gefeiert, da war's schön.“ Man kam doch häufiger an den lässigen Ort heimzu, der mit einbedeckt. Aber nun war die Blaupschule wahr auch schön, jedenfalls gab es viele Bekannte zu treffen – viele waren eigens zum Kinderfest angereist. Gemeinsam wurde im Schuhfach das Blaubeurer Heimatfest angestimmt. „Städtchen mit Deiner so liebblauen Quelle, dich preist mein Liebesang. Fluren auf grüner Au scheniden das Tal der Blau.“ Die Musikkapelle aus Asch und Seßlen, vom Hochsträß und die Stadtkapelle samt Spielmannszug waren voll im Einsatz, ließen sie doch beim Umzug mit und bestritten anschließend ab-

wechselnd das eine Programm im Schuhfach. „Spiel ohne Grenzen“ ließ die Kinder ihre Geselligkeit und ihr sportliches anziehen an zehn Stationen weit ziehen. Schnell sich lange Kinderarmen etwa von den Wasserfontänen. Wer aber nicht absolviert hatte sich einen Preis holte. Spiecheln standen Klaudem hoch im Kunterburgpark. Freizeitjugendliche darauf gerät „Tornado“ durch geschleuderten zu weichen Schirmkrönigsklötzchen modellieren und Kletter. Natürlich fehlt ein Abend nicht an musikalischer Unterhaltung. Nachdem die Kinder und deren Eltern sorgten an die Aschalmusik, gute Stimmung, ■ siehe Bilderseite

## Zuschauerpreis an die „Ü 3-Party“

Zur originellsten Kinderfest-Umzuggruppe sind diesmal die Kinder des Katholischen Kindergarten St. Josef Blaubeuren gewählt worden. Ihr Umzugswagen stand unter dem Motto „Ü 3-Party auf dem Rosenachtfest“.

Knapp 400 Zuschauer machten mit bei dem Preisausschreiben der Blaubeurer Bürgerstiftung und der SÜDWEST-PRESSE. Sie erhielten insgesamt 83 Stimmen – und damit fast doppelt so viele wie

die Gruppe auf Platz 2, die Kinder der Grundschule Asch, die unter dem Motto „Die bunten und schrägen Vögel“ mit ihren leuchtenden Kostümen für Aufsehen gesorgt hatten (42 Stimmen).

Den dritten Preis holte sich diesmal der Evangelische Kindergarten Seßlen mit dem Motto „Vom Schaf“ und insgesamt 31 Stimmen.

Die Preisträger erhielten je nach Platzierung 200, 150 und 100 Euro für ihre Einrichtung.